Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 175/2026	öffentliche Sitzung
Vorlage erstellt: 16.06.2026	Federführung: 2.2	TL: Herr Schatten SB: Herr Graf

Mitzeichnung durch:	Bürgermeister	Allg. Vertreter
Teamleiter/in	Sachbearbeiter/in	Kämmerer, wenn haushaltsrechtl. Auswirkungen:

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

X	Vorlage berührt den Haushalt.		
X	Mittel verfügbar bei 080 424 003 – 424.003.06	613.930,-	Euro
	über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei Deckung erfolgt durch		Euro
	Freiwillige Leistung der Gemeinde		

Gremium	**Termin**	
Rat	09.07.2026	beschließend

Neubau Kombinationsbau Hallenbad/ Turnhalle Kall
hier: Einbindung eingegangener Anregungen in die weitere Planung

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Gemeinde Kall beschließt, den bereits bestehenden Planungsauftrag dahingehend zu erweitern, dass der Planer die folgenden Schwimmbadvarianten ausarbeitet:

- Variante A: Becken 7,50 m × 25,00 m × "3,40 m" mit 1m-Sprungturm.
- Variante B: Becken 7,50 m x 25,00 m x 2,20 m ohne 1m-Sprungturm
- Variante C: Becken 7,50 m × 16,66 m × 2,20 m

Für die Varianten sind die Investitions- und Betriebskosten zu berücksichtigen und vergleichend darzustellen.

Sachdarstellung:
In der Sitzung des Bauausschusses am 10.06.2026 wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage 143/2026 über die eingegangenen Wünsche und Vorschläge zum Neubau eines Hallenbades beraten. Grundlage der Diskussion waren die Anregungen der Schulen, der Wasserwart, der Fraktionen SPD und Die Grünen/Die Linke sowie die Ergebnisse einer von der CDU initiierten Bürgerumfrage.

Im Rahmen der Beratung brachte die SPD-Fraktion den o.g. Beschlussvorschlag ein.

Im Verlauf der Beratungen wurde deutlich, dass grundsätzlich Einigkeit darüber bestand, das neue Hallenbad in seiner Funktionalität und Ausstattung weitgehend entsprechend dem bisherigen Hallenbad wiederaufzubauen, was dem Beschlussvorschlag Variante A entsprechen würde.
Jedoch war man sich uneinig darüber, inwieweit dies gegen den Ratsbeschluss zu den Vorlagen 31/2026, 43/2026 und 44/2026 (Auftragsvergabe Tragwerksplanung, Objektplanung und Planung Technische Ausrüstung) sprechen würde.

Aus diesem Grund hat der Bauausschuss einstimmig beschlossen, den o.g. Beschlussvorschlag als Empfehlungsbeschluss an den Rat der Gemeinde Kall weiterzuleiten.